

10.05.2005

Baden Tabloid

## Monteverdi bis Tango

**Wettinger Verheissungsvolles Programm der Wettinger Sommerkonzerte****JÜRIG HALLER**

*Bereits steht der 70. Zyklus der traditionsreichsten Konzertreihe im Aargau vor der Tür. Doch von Altersschwäche ist nichts zu spüren - im Gegenteil: Das Programm zeigt neue Akzente, und eine weitere Konzertstätte wird im ehemaligen Zisterzienserkloster erschlossen.*

Eine Tradition wird hochgehalten: Die Konzerte werden grossenteils von Musikern, Ensembles und Chören der Kantonsschule Wettingen bestritten. Mit Claudio Monteverdis Marienvesper erklingt am 12. und 13. Mai ein monumentales, bahnbrechendes Chorwerk, «ein Riesenunternehmen», wie es Dirigent Cris-toforo Spagnuolo bezeichnet. Über 100 Choristen, 7 Gesangssolisten und das Orchestra Stella Maris unter Anführung der Geigerin Renate Steinmann werden dieses 400 Jahre alte, immer noch faszinierende Werk realisieren und beweisen wollen, dass es von zeitloser Gültigkeit ist. Die Chöre der Kanti Wettingen, der Ehemaligenchor Incanto und Sologesangsschülerinnen und -schüler bilden den imposanten Gesamtchor. 40 Schüler haben sich in einer Studienwoche intensiv mit der 1613 in Venedig uraufgeführten «Vespro della Beata Vergine» beschäftigt.

Wie die Basilica San Marco in Venedig lässt auch die Wettinger Klos-terkirche Klangmalereien und spezielle Raumwirkungen zu. So werden die Solisten Susanne Oldani, Kelly Landerkin, Markus Forster, Tino Brütsch, Andreas Gisler, Rudolf Remund und René Perler sowie die verschiedenen Chorformationen für ein einmaliges Klangerlebnis baro-cker Üppigkeit und überraschender Effekte sorgen.

### Neu in den Westschöpfen

Erstmals geht eine Veranstaltung der Sommerkonzerte in den Westschöpfen vor sich, und zwar am 24. Juni mit dem EOS Guitar Quartett, bestehend aus Marcel Ege, Martin Pirktl, David Sautter und Michael Winkler. Der Auftritt steht unter dem Motto «Frank Zappa von allen Saiten» und bringt Kompositionen von Zappa, Strawinsky, Signer und Ege. Das Quartett, seit 20 Jahren bestehend und oft im Ausland engagiert, liebt die Experimente und berührt musikalische Grenzbereiche. So tritt es in Wettingen mit elektrisch verstärkten und klassischen Gitarren auf.

Ebenfalls in den Westschöpfen wird am 10. September das Ensemble Nuevo Tango zu hören sein. Es besteht aus dem Konzertmeister des Berner Sinfonieorchester, Daniel Zisman, seinem Sohn Michael (Bandoneon), Francis Coletta (Gitarre), Richard Pizzorno (Klavier) und Giorgos Antoniou (Kontrabass). Präsentiert werden Kompositionen von Piazzolla und Michael Zisman. Angereichert wird das Konzert mit Lesungen von Schülern des Schwerpunktfachs Spanisch.

Am 24. Juni gastiert das Kammerorchester 65 mit einem Jubiläumskonzert in der Klosterkirche, feiert es doch sein 40-jähriges Bestehen. Es ist gleichzeitig das Abschiedskonzert des Dirigenten Cris-toforo Spagnuolo, der das Orchester vom seinerzeitigen Gründer André Jacot übernommen und stark gefördert hat. Der Rücktritt erfolgt infolge Arbeitsüberlastung. Bereichert wird der Abend durch den Auftritt des Nuova Orchestra Ferruccio Busoni Triest unter der Leitung von Massimo Belli und des Tenors Bernhard Hunziker. Zu hören sein werden unter anderem eine Sinfonie von Boccherini, Peter Miegs Tripelkonzert, Bartoks Rumänische

Volkstänze sowie eine Uraufführung von Spagnuolo, nämlich eine Suite über «Alice im Wunderland». Die beiden Kammerorchester werden heuer zusammen eine Italien-Tournee bestreiten.

Der Serenade vom 19. August im stimmungsvollen Klosterhof mit Chören und Orchester der Kanti, dem Ensemble Stella Maris und der Bigband wünscht man schönes Wetter. Chöre und Orchester werden von Konrad Jenny und Stefan Müller geleitet. Der bisherige Bigband-Leiter Ota Kosek ist in Pension gegangen. Er erhält mit Mathias Baumann einen kompetenten Nachfolger.

### **Die Ersten Konzerte**

«Marienvesper» von Monteverdi, am 12. und 13. Mai jeweils um 19.30 Uhr in der Klosterkirche Wettingen.

*Auch die Westschöpfe werden dieses Jahr zweimal Aufführungsstätte der Konzertreihe. dm/Archiv*